

## Case description

Ein **54-jähriger Patient** kommt zu Ihnen in die Praxis und klagt über einen Druckschmerz sowohl im Unter-, als auch im Oberkiefer auf der rechten Seite.

## Imagery



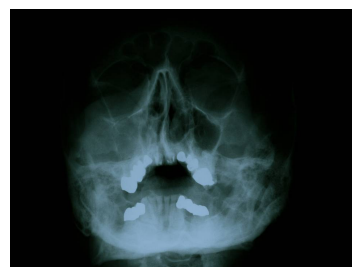
Bildgebung - OPAN präoperativ

**MKG\_Fall67\_OPAN\_praop**



Bildgebung - OPAN postoperativ

**MKG\_Fall67\_OPAN\_posto  
p**



Bildgebung - Clementschiß  
postoperativ

**MKG\_Fall67\_Clement\_pos  
top**

## Questions about the case

1. Welche Frage stellen Sie bzgl. der allgemeinen Anamnese nicht?
  - A. Rauchen Sie? Wenn ja, wie lange schon?
  - B. Leiden Sie unter Stoffwechselerkrankungen?
  - C. Haben Sie Allergien?
  - D. Seit wann besteht dieser Druckschmerz?
  - E. Wurden Sie schon einmal operiert?
  
2. Welchen Schritt führen Sie als nächstes durch?
  - A. Anfertigung einer OPAN-Aufnahme
  - B. Anfertigung einer DVT-Aufnahme
  - C. Sonographie der Gl.parotis rechts
  - D. Untersuchung zur Speichelflussbestimmung
  - E. Anfertigung von Bissflügelaufnahmen
  
3. Sie betrachten die angefertigte OPAN-Aufnahme. Welcher Befund ist korrekt?
  - A. Radikuläre Zyste ausgehend vom Zahn 17
  - B. Mukozele der rechten Kieferhöhle
  - C. Rundliche Aufhellung im 1. Quadranten
  - D. Rundliche Verschattung im 1. Quadranten
  - E. Keine der genannten Antworten ist korrekt.

4. Um welche Art von Zyste handelt es sich wahrscheinlich hier?

- A. Keratozystischer odontogener Tumor (Keratozyste)
- B. Follikuläre Zyste
- C. Residualzyste
- D. Radikuläre Zyste
- E. Myxom

5. Welche Therapie der Wahl würden Sie dem Patienten vorschlagen?

- A. Osteotomie der Zähne 18 und 48 mit Zystektomie
- B. Osteotomie der Zähne 18, 28, 38 und 48 mit Zystektomie
- C. Zystantrostomie der Mukozele
- D. Operation nach Partsch II der follikulären Zyste
- E. Operation nach Partsch I der follikulären Zyste mit Osteotomie des Zahnes 18

6. Während der Operation entsteht eine Mund-Antrum-Verbindung (MAV). Welche Aussage ist nicht richtig?

- A. MAVs entstehen häufig bei Zahnextraktionen (vor allem im Seitenzahnbereich), Wurzelspitzenresektionen und operativer Weisheitszahntfernung.
- B. Ein negativer Nasenblasversuch reicht als sicheres Kriterium zum Ausschluss einer MAV aus
- C. Bei länger bestehenden MAVs kommt es zumeist zu einer Infektion der Kieferhöhle durch Besiedlung mit Keimen der oralen Mundflora.
- D. Die Beurteilung der Kieferhöhlen ist sowohl röntgenologisch (NNH-Aufnahme), als auch endoskopisch (Sinuskopie) möglich.
- E. Postoperativ sollten abschwellende Nasentropfen, Schneuzverbot und ggf. ein Antibiotikum verordnet werden.

## Diagnosis of the case

Follikuläre odontogene Zyste.

## Diagnosis - ICD10

Chapter	ICD-10	Diagnosis	In picture	Comment
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	K09.0	Dentitionszyste	TBD	TBD

## **Correct answers to the questions**

1. (D), 2. (A), 3. (C), 4. (B), 5. (A), 6. (B),

## **Questions about the case with comments**